



FRÜHERKENNUNG UND DEESKALIERENDE STRATEGIEN IN DER PFLEGE

Fortbildungsseminar mit Unterstützung der AK

Die Arbeiterkammer Salzburg unterstützt im Rahmen ihrer Schwerpunktsetzung Pflege einzelne Fortbildungsangebote finanziell. Dadurch ist es möglich, in diesen besonders gekennzeichneten Kursen die Kosten für Sie sehr niedrig zu halten.

NUTZEN: Sie erkennen Ihre Sichtweise und Interpretationen zu aggressiven

Verhaltensweisen von Bewohner:innen / Patient:innen und können diese ggf. verändern. Sie können Beobachtungen von Beurteilungen unterscheiden. Sie lernen das Modell der Gewaltfreien Kommunikation

nach Marshall B. Rosenberg und trainieren die Umsetzung.

INHALT: Erkennen erster Anzeichen von Gewalt und Verhinderung der

Entstehung von Gewalt; Das Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg; Reflexion eigener Sprach-Muster; Beobachtung versus Bewertung; Gefühle als Warnsignal - Emotionale Kompetenz; Werte/Bedürfnisse als Handlungsmotive; Achtsamer Umgang mit sich

selbst und mit anderen.

ZIELGRUPPE: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen im Gesundheits- und

Sozialbereich (DGKP, PA, PFA, Heimhilfen, Sozialbetreuungsberufe) insbesondere aus dem Setting Langzeitpflege, ambulante/extramurale

Pflege und Ordination.

REFERENTIN: Claudia Hollaus, DGKP, Sexualpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin,

Coach.

INVESTITION: EUR 50,00

DAUER & ORT: 16.05.2024, 8 UE, Do, 09.00-16.15 Uhr, BFI Salzburg

ANMELDUNG & BFI Kundencenter, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg

INFORMATION: Tel. 0662/88 30 81-0, E-Mail info@bfi-sbg.at sowie auf der Website.